

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Dyrrhachion</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 13724</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kuh nach r. ihr Kalb säugend, zu welchem sie ihren Kopf umwendet. Im r. F. weibliche Figur (hier nicht zu erkennen).

Rückseite: Breiter quadratischer Rahmen, der in der Hälfte geteilt ist. In jeder Hälfte dasselbe Ornament aus einer Reihe aus drei Punkten, zu deren Seiten nach oben und unten je drei Punkte in Linien auslaufen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.68 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	229-100 v. Chr.
	wer	
	wo	Durrës
Beauftragt	wann	
	wer	Meniskos
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Lykiskos

Besessen wo
 wann 1916-1931
 wer Heinrich Wefels (-1931)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier
- Victoriat

Literatur

- A. Maier, Die Silberprägung von Apollonia und Dyrrhachion, Numismatische Zeitschrift 1908, 25 Nr. 278 (Dyrrhachion, 229-100 v. Chr.).
- BMC Thessaly 71 Nr. 94 (Dyrrhachion, 229-100 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series III-1 (2016) 17-18 Nr. 40 (Dyrrhachion, ca. 275/210-48 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 478 (Dyrrhachion, 229-100 v. Chr.).